

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0842/2023**

Datum: 21.03.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen Tragwerksplanung - Modernisierung der
Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte - Rathaus**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	27.04.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren durchzuführen und den Auftrag zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

-

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 60050005)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2023	Auszahlung	51.12	785100	900.000 €	479.984,44 €	
2023	Einzahlung	51.12	681000	300.000 €	159.994,81 €	
2023	Einzahlung	51.12	681100	300.000 €	159.994,81 €	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss 24/185/16 der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2016 (BV/0373//2016) wurde der Bürgermeister mit der schrittweisen Realisierung des Projektes „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte“ beauftragt.

Mit Beschluss Nr. 7/76/20 hat die Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2020 (BV/0121/2020) die Entwurfsplanung für das Rathaus und das Alte Rathaus (Barockhaus) bestätigt.

Das Teilprojekt Rathaus, welches 1903-1905 errichtet wurde, soll denkmalrechtlich saniert werden. Schwerpunkte sind dabei die Optimierung der Barrierefreiheit, die brandschutztechnische und energetische Verbesserung des Gebäudes sowie die Gestaltung der Außenanlagen. Es sollen insgesamt bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten hergestellt werden, sowie durch die neue Organisation des Rathauses eine bürgerfreundliche Besucherführung erreicht werden.

Zur Weiterführung der Planung des Rathauses sind die Leistungen eines Tragwerksplaners für die Erstellung der Leistungsphasen 4 bis 6 erforderlich.

Umfang der Tragwerksplanung ist die Vertiefung der bisherigen Planung durch Erstellung von statischen Berechnungen für beispielsweise die Instandsetzung der Dachkonstruktion und die Bemessung von neu zu errichtenden Gebäudeteilen. Zudem ist die Erstellung von Nachweisen zu Bestandbauteilen, wie zum Beispiel den sensiblen Geschossdecken im Zusammenhang mit Last- oder Nutzungsänderungen erforderlich. Weiterhin sind Nachweise zum konstruktiven Brandschutz zu erstellen.

Die Planungsleistungen werden europaweit ausgeschrieben und sind Gegenstand dieses Vergabebeschlusses. Die geschätzten Kosten liegen bei 479.984,44 €. Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.